

Stuttgart, 09.05.2007

## **Angebotsveränderungen im Bereich Tagesbetreuung sowie Ausbau von Plätzen in Betriebskindertagesstätten zum Herbst 2007**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	21.05.2007 23.05.2007

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

1. Den Angebotsveränderungen (Anlage 1) zum September 2007 wird zugestimmt.
2. Der Aufnahme von 70 Plätzen in Betriebskindertagesstätten in die Förderung zum September 2007 wird zugestimmt (Anlage 2).

### **Kurzfassung der Begründung**

Die jährliche Berichterstattung zur Weiterentwicklung der Tagesbetreuung ist erst für den September 2007 vorgesehen und dieser Bericht wird zum einen grundsätzliche Aussagen zur Bedarfsentwicklung und zum anderen die Empfehlungen zum weiteren Ausbau enthalten, die dann im Rahmen der Haushaltsberatungen zu verhandeln sind.

Mit dieser Vorlage legt die Verwaltung dar, welche Anträge auf Angebotsveränderungen der freien Träger zum Herbst 2007 mit vorhandenen Mitteln umgesetzt werden können. Beim Jugendamt können die Angebotsveränderungen kostenneutral durchgeführt werden.

Bei den Angebotsveränderungen handelt es sich zum einen um die Öffnung der Kindergärten für 2-Jährige, um die Umwandlung ganzer Gruppen in Kleinkindangebote sowie die Schaffung weiterer Ganztagesplätze.

Desweiteren liegen der Verwaltung 5 Anträge zum Ausbau von Kleinkindplätzen in Betriebskindertagesstätten vor, die bereits zum September 2007 realisiert werden können.

Im Vorgriff auf die Grundsatzvorlage im Herbst kann man grundsätzlich davon ausgehen, dass in Stuttgart weitere Plätze für Kleinkinder und Ganztagesangebote erforderlich sind. Im Sinne einer pragmatischen Vorgehensweise schlägt die Verwaltung vor, mit den Mitteln, die im laufenden Haushaltsjahr durch Schließungen zur Verfügung stehen, Veränderungen und Angebotserweiterungen zu fördern, die

- a) keine größeren Investitionsmittel erfordern und
- b) die zum neuen Kindergartenjahr im September in Betrieb gehen können.

Bei den Schließungen handelt es sich um zwei evang. Einrichtungen (2. Gruppe Alexanderkindergarten, und 1 Gruppe in der Widmaier Str.), um eine kath. Einrichtung (2 Gruppen in der Bernsteinstr.) um die Hortgruppe im Fangelsbachzentrum sowie die städt. Einrichtung in der Landauer Str. 39. Außerdem konnte das Angebot des Trägers Rosenresli aus räumlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Durch die Schließungen gehen insgesamt 109 Plätze verloren.

Die Umsetzung der Angebotsumstellungen führt zu folgenden Veränderungen bei den Platzzahlen – hierbei wurden die Platzverluste durch die Schließungen bereits berücksichtigt:

- 166 Plätze (davon 67 Ganztagsplätze) für 0– bis 3-jährige Kinder und
- 116 Ganztagesplätze für 3– bis 6-jährige Kinder

Damit erhöht sich der Versorgungsgrad im Kleinkindbereich von derzeit 21,5 % auf 22,6 %. Im Kindergartenbereich erhöht sich einerseits der Versorgungsgrad bei den Ganztagesplätzen von 32,1% auf 32,8 % - gleichzeitig reduziert er sich bezogen auf die Gesamtversorgung von 100% auf 97,4 %. Hierzu ist jedoch anzumerken, dass ein großer Teil der Angebotsumstellungen die Aufnahme von 2-Jährigen beinhaltet, die nur dann umgesetzt werden, wenn das bestehende Angebot nicht mehr nachgefragt wird.

Hinzu kommen 70 Plätze für 0– bis 3-Jährige in Betriebskindertagesstätten, die zu einem großen Teil auch Stuttgarter Familien zu Gute kommen.

## **Finanzielle Auswirkungen**

### **Vorhandene Mittel aus Schließungen von Einrichtungen der freien Träger**

<b>Betriebszuschüsse</b>		
<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
306.600	533.800	533.800

## Finanzbedarf

### 1. Angebotsveränderungen

Insgesamt liegen 20 Anträge der freien Träger vor.

Erforderliche Betriebszuschüsse			Investitionskosten
2007	2008	2009	
126.933	380.800	380.800	159.500

Die Angebotsumstellungen der freien Träger können mit den vorhandenen Fördermitteln finanziert werden.

Die 21 Anträge des Jugendamtes können finanziert werden durch frei gewordene Stellenanteile, durch Angebotsumstellungen und durch die Schließung der Landauer Str. 39. Diese Stellen sind zum Stellenplan 2008 den genannten Einrichtungen in entsprechendem Umfang zuzuordnen.

Die Investitionskosten können durch nicht umgesetzte bzw. nicht abgerufene Mittel aus dem Vermögenshaushalt finanziert werden.

### 2. Ausbau von Plätzen in Betriebskindertagsstätten

Insgesamt liegen 5 Anträge mit insgesamt 70 Plätzen für 0– bis 3-Jährige vor.

	2007	2008	2009
<b>Betriebszuschüsse *</b>	112.367	337.100	337.100
<b>Restmittel aus Schließungen</b>	179.667	153.000	153.000
	67.300	-184.100	-184.100

\* auf der Grundlage der derzeitigen Förderrichtlinien

Für das Haushaltsjahr 2007 stehen ausreichend Fördermittel zur Verfügung, ab den Haushaltsjahren 2008/09 ist eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um jährlich 184.000 erforderlich.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Gabriele Müller-Trimbusch  
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1 Übersicht über Anträge auf Angebotsumstellungen  
Anlage 2 Übersicht über Anträge Betriebskindertagesstätten

